

Nachkalkulation

Auftragsabrechnung schafft Klarheit!

Mit welchen Produkten verdienen Sie Geld?



NK

Überblick

- Branchenübliche betriebswirtschaftliche Auswertungen und Kennzahlen
- Nachkalkulation mit Auftragsanalyse und Soll-Ist-Vergleich
- Wirtschaftlichkeitskontrolle der Aufträge, Kosten-Deckungsanalyse mit verschiedenen Kostensatzstufen
- Auftragsstrukturanalyse mit Ergebnis und Kosten-Deckung
- Gesamtkostensammlung (Verbrauch und Erfolgsrechnung)
- Auswertung der Personalzeiten und Berechnung der Bruttolohnzeiten
- Leistungsstatistik (Personen und Maschinen)
- Allgemeine Sammlung von Planungsgrundlagen zur Kontrolle der Zielerreichung

RSK-NK erledigt die Auswertung der Auftrags-, Kostenstellen und Personaldaten. Die erfassten Leistungen und Materialien gehen automatisch in die mitlaufende Nachkalkulation, in branchentypische Kennzahlen und in relevante betriebswirtschaftliche Auswertungen ein. Auftrags- und Leistungsstatistiken werden auf Knopfdruck zeitsparend erstellt. Die Meldungen der Technik stehen entweder durch manuell erfasste Tageszetteln oder durch die BDE zur Verfügung.

Eingebettet in den Controlling-Regelkreis hat das Modul RSK-NK die Aufgabe, Daten zur Kontrolle der Zielerreichung zu sammeln und sie als Planungsgrundlage für die Betriebsabrechnung aufzubereiten.

Diverse Varianten der Auftragsabrechnung und -analyse, Auftragsstrukturanalyse, ABC-Analyse nach Umsatz oder Deckungsbeitrag, die Liste der unfertigen Produkte, Statistiken über Auftragseingang und Auftragsausgang, Kostenstellenauswertung und Leistungsstatistik bringen schnell den notwendigen Überblick in die betriebliche Leistungserstellung.

Das Auftragsergebnis kann hinsichtlich der Deckung einzelner Kostensatzstufen differenziert bewertet werden. Die Nachkalkulation wird grundsätzlich mit dem Vollkosten-Stundensatz aufbereitet, als ergänzende Information wird das Ergebnis des Einzelauftrags mit Blick auf die Deckung von Kostensatzstufen gemessen. RSK-NK bietet somit einen engeren Steuerkreis hinsichtlich der Abstimmung mit den budgetierten Kosten und dem geplanten Betriebsergebnis.

Maschinen-, Material- und Personalauswertungen

Mit der richtigen Fragestellung bei der Erfassung zu vielen Erkenntnissen

Aus der Auftragszeiterfassung abgeleitet, werden ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand Statistiken über Kostenstellen, Abteilungen, Personal und Material zur Verfügung gestellt. Alle wichtigen Auswertungen, wie die Monats- oder Jahresleistungsstatistik bezogen auf Maschinen oder Personen mit Nutzungs- und Beschäftigungsgrad (geplant und Ist) stehen standardmäßig zur Verfügung.

Auftragsauswertungen

Die auftragsbezogenen Auswertungen zeigen Informationen zum einzelnen Auftrag, auch mit Gegenüberstellung der Sollwerte. Diese Auswertungen sind sowohl pro Auftrag (Auftragsabrechnung, Soll-/Ist-Vergleich) als auch für eine Gruppe von Aufträgen verfügbar.

- diverse Varianten der Auftragsabrechnung und -analyse
- Unfertige Produkte
- Auftragsgruppenauswertung
- ABC-Analyse nach Umsatz oder Deckungsbeitrag
- Auftragseingangsstatistik
- Auftragsausgangsstatistik
- Kostenverteilung nach Kostenarten

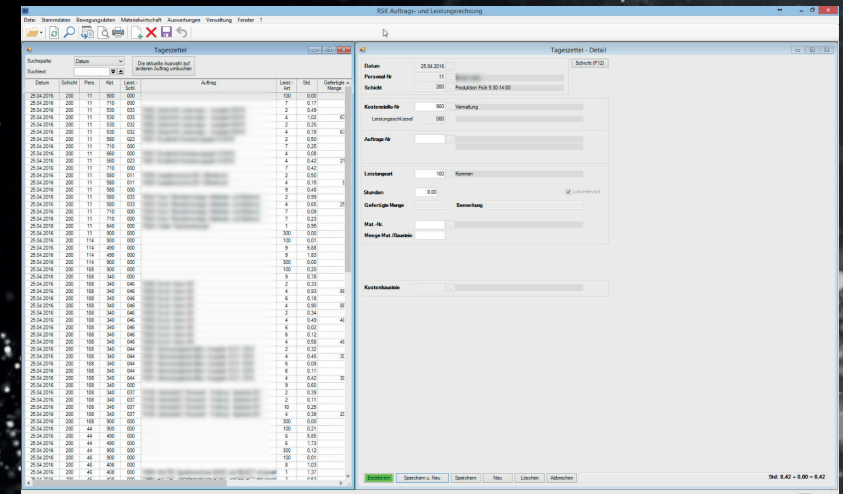


Abb. 1 NK „Auftrags- und Leistungsrechnung“

Stundenarten	Ist-Stunden		Plan kumuliert	Abweichung Plan/Ist in %
	Monat	kumuliert		
Fertigungsstunden	6,22	29,89	432,22	-93,08%
HQZ-Fertigungsstunden	0,00	0,00		
Hilfsstunden	3,70	99,12	88,94	-33,63%
Ausfallstunden	0,00	0,00		
Gesamtstunden	9,92	69,01	491,15	-85,95%
Kapazitätsstunden	155,40	606,80		
N° (Fertigungs-Std)	62,70%	43,31%		
N° (Ausführungs-Std)			80,94%	
B°	6,38%	11,37%		
Anzahl Arbeitsplätze		1		

Leistungsarten	Ist-Stunden		Ist-Mengen		Leistung / Stunde		Minuten / Einmelt	
	Monat	kumuliert	Monat	kumuliert	Monat	kumuliert	Monat	kumuliert
1 Farbwechsel	1,42	9,58	6	31	4,2	3,2	14	19
2 Einrichten	1,97	8,27	33	101	16,8	12,2	4	5
4 Fortdruck	2,83	11,70	39.600	127.750	13.995,9	10.918,8	4	5
6 Variante/Kd		0,34						
7 Variante		4,08						
8 Reparatur	3,70	22,72						
9 Aufräumen		12,32						

Abb. 2 NK Bericht Leistungsstatistik